Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 225 (1952)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

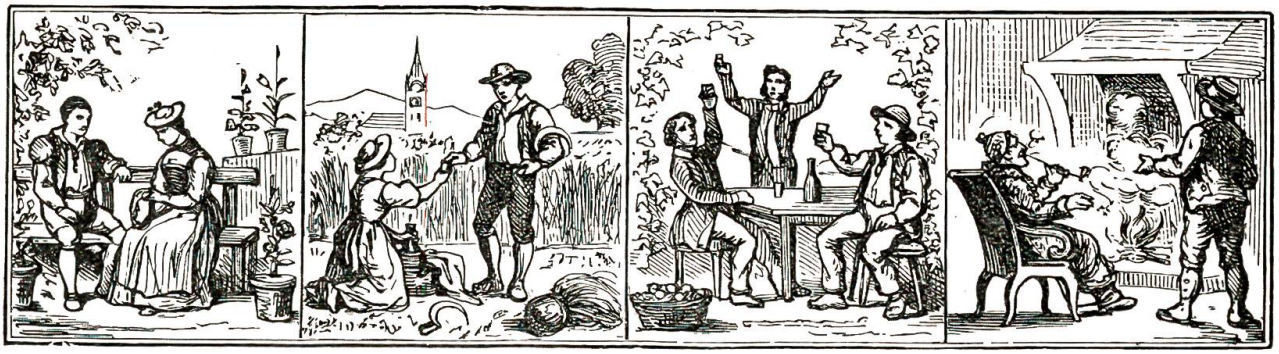
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1952

Das Jahr 1952 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6665 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5712/5713 der Juden,
dem Jahre 1371/1372 der Mohammedaner

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	10. Februar	4. Februar	Pfingstsonntag	1. Juni	26. Mai
Herrenfastnacht	24. „	18. „	Dreifaltigkeitssonntag	8. „	2. Juni
Aschermittwoch	27. „	21. „	Fronleichnam	12. „	6. „
Ostern	13. April	7. April	Eidgenössischer Bettag	21. Sept.	—
Auffahrt	22. Mai	16. Mai	1. Adventsonntag	30. Nov.	1. Dez.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 25, nach dem alten Kalender 26.
„ „ „ „ Trinitatis: „ „ „ „ 24, „ „ „ „ 25.
Von Weihnachten 1951 bis Herrenfastnacht 1952 sind es 8 Wochen 5 Tage nach dem neuen Kalender.
„ „ 1951 „ „ 1952 „ „ 7 „ 6 „ „ „ alten „

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	15	15	Sonntagsbuchstabe	FE	GF
Sonnenzirkel	1	1	Römerzinszahl	5	5
Epakte	III	XV	Buchstabe d. Martyrologiums	c	

Jahresregent: Jupiter (♃)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	5. März	28. Februar	3. Crucis	17. Sept.	18. Sept.
2. Trinitatis	4. Juni	29. Mai	4. Luciae	17. Dez.	18. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 17 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich
Sommer: 21. Juni, 12 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag
Herbst: 23. Sept., 3 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich
Winter: 21. Dezember, 22 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag

Von den Finsternissen

Im Jahre 1952 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt. Die erste Sonnenfinsternis findet am 25. Februar statt. Sie ist total, in der Schweiz jedoch nur als partielle Finsternis zu beobachten. Außerdem ist sie sichtbar in Europa, in Afrika und in Asien (mit Ausnahme der östlichsten und südlichsten Gebiete dieses Erdteils), ebenfalls im östlichen und mittleren Atlantik und im nordwestlichen Teil des Indischen Ozeans. Die Verfinsterung beginnt bei uns um 9 Uhr 34 Minuten und endet um 10 Uhr 56 Minuten. Zur Zeit der größten Verfinsterung, um 10 Uhr 17 Minuten, ist die Sonne bis zu nahezu einem Fünftel ihres Durchmessers bedeckt. Die zweite Sonnenfinsternis ist ringförmig und ereignet sich am 20. August. Sie ist in der Schweiz nicht sichtbar, dagegen in Mittel- und Südamerika sowie im südwestlichen Teil des Atlantik und im südöstlichen Teil des Stillen Ozeans. Die erste, partielle Mondfinsternis erfolgt am 11. Februar. Sie ist sichtbar in Europa, in Afrika, in Nord- und Südamerika sowie im Atlantischen und Indischen Ozean und im Nördlichen Eismeer. Die verschiedenen Phasen der Verfinsterung erfolgen bei uns zu den nachstehenden Zeiten: Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 1 Uhr 3 Minuten, Mitte der Finsternis um 1 Uhr 39 Minuten, Austritt des Mondes aus dem Kernschatten um 2 Uhr 15 Minuten. Die zweite, ebenfalls partielle Mondfinsternis findet am 5. August statt. Außer in Europa ist sie sichtbar in Afrika und Australien, ebenso im Atlantischen Ozean und im westlichen Teil des Pazifik wie auch im Südlichen Eismeer. Bei uns kann die Verfinsterung wie folgt beobachtet werden: Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 19 Uhr 33 Minuten, Mitte der Finsternis um 20 Uhr 47 Minuten, Austritt aus dem Kernschatten um 22 Uhr 1 Minute.